

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 17427-1:2018

Intelligente Transportsysteme - Kooperative ITS - Teil 1: Rollen und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit kooperativer(n)

Systemes de transport intelligents -
Systemes de transport coopératifs
intelligents - Partie 1: Rôles et
responsabilités dans le contexte des STI

Intelligent transport systems -
Cooperative ITS - Part 1: Roles and
responsibilities in the context of co-
operative ITS architecture(s) (ISO

07/2018



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 17427-1:2018 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 17427-1:2018 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

Intelligente Transportsysteme - Kooperative ITS - Teil 1: Rollen und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit kooperativer(n) ITS-Architektur(en) (ISO 17427-1:2018)

Intelligent transport systems - Cooperative ITS - Part 1:
Roles and responsibilities in the context of co-operative
ITS architecture(s) (ISO 17427-1:2018)

Systèmes intelligents de transport - Systèmes
intelligents de transport coopératifs - Partie 1: Rôles et
responsabilités dans le contexte des ITS fondés sur
l'architecture (ISO 17427-1:2018)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. Juni 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Symbole (und Abkürzungen)	11
5 Übereinstimmung.....	12
6 Anwendung dieser Norm.....	12
6.1 Rollen und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit Kooperativen ITS.....	12
6.2 Leitfaden für Entwickler und Implementierer von C-ITS-Anwendungsnormen	12
7 Einführung und theoretischer Rahmen.....	13
7.1 Nutzung von ODP	13
7.2 Übertragung von ODP auf Rollen und Verantwortlichkeiten für C-ITS.....	14
7.3 Externe Unternehmensobjekte	16
7.4 Interne Unternehmensobjekte.....	17
8 Rollen und Verantwortlichkeiten	17
8.1 Einleitung	17
8.2 Allgemeine Beschreibung der Organisationsarchitektur.....	17
8.2.1 Systembetrieb.....	17
8.2.2 Funktionsbetrieb.....	18
8.2.3 Systemmanagement.....	18
8.2.4 Richtlinienrahmen	18
8.3 Allgemeine Verantwortlichkeiten von Akteuren, die an C-ITS beteiligt sind	19
8.3.1 Registrierung und Autorisierung	19
8.3.2 Privatsphäre und Datenschutz	19
8.4 Rolle — Funktionsbetrieb	20
8.4.1 Allgemeines	20
8.4.2 Teilrolle — Allgemeiner Funktionsbetrieb.....	21
8.4.3 Teilrolle — Spezifischer Funktionsbetrieb.....	23
8.5 Rolle — Systemmanagement.....	24
8.5.1 Teilrolle — Dienstkatalogmanager.....	24
8.5.2 Teilrolle — C-ITS-Architekt	24
8.5.3 Teilrolle — Änderungsmanager.....	24
8.5.4 Teilrolle — Prüfmanager.....	24
8.5.5 Teilrolle — Dienstgütanager.....	24
8.5.6 Teilrolle — Homologationsmanager	25
8.5.7 Teilrolle — Compliance Manager	25
8.5.8 Teilrolle — Finanzmanager	25
8.5.9 Teilrolle — Dienstleister.....	25
8.5.10 Teilrolle — Projektmanager.....	25
8.5.11 Teilrolle — Informationssicherheitsmanager.....	25
8.5.12 Teilrolle — Privatsphärenmanager.....	25

8.6	Rolle — Systembetrieb	25
8.6.1	Teilrolle — Kapazitätsmanager	25
8.6.2	Teilrolle — Verfügbarkeitsmanager	25
8.6.3	Teilrolle — Technischer Analyst	26
8.6.4	Teilrolle — Konfigurationsmanager	26
8.6.5	Teilrolle — IT-Betriebsmanager.....	26
8.6.6	Teilrolle — Zugriffsmanager	26
8.7	Rolle — Richtlinienrahmen	26
8.7.1	Teilrolle — Institution für nichtgesetzliche Richtlinien.....	26
8.7.2	Teilrolle —Berechtigungs-nachweis-Management-System für Kooperative ITS (CCMS)	26
8.7.3	Gremium für Privatsphäre.....	26
8.7.4	Gremium für Informationssicherheit	26
8.7.5	Teilrolle — Behörde.....	26
8.8	Profile	27
Anhang A (informativ) Methodik und ihre Beispielanwendung.....		28
A.1	Methodik zur Identifizierung von kooperativen ITS-Rollen, Verhalten und Verantwortlichkeiten	28
A.1.1	Einführung	28
A.1.2	Interessenvertreter	28
A.1.3	Grundlegende Dienst-unabhängige Prozessbeschreibungen.....	30
A.1.4	Grundlegendes Organisationsmodell	36
A.2	Beispielanwendung der Methodik – Gefahrenstellenwarnung.....	37
A.2.1	Allgemein — Gefahrenstellenwarnung	37
A.2.2	Identifizierung von Interessenvertretern und Akteuren	37
A.2.3	Grundlegende Dienst-unabhängige <i>Prozessbeschreibungen</i>	38
A.2.4	Umwandlung der Beschreibung des Folgeprozesses in die Beschreibung des Lebenszyklusprozesses.....	40
A.2.5	Von der Beschreibung des Lebenszyklusprozesses zu einem grundlegenden Organisationsmodell.....	40
A.2.6	Grundlegendes Organisationsmodell	40
Anhang B (informativ) Profile		41
B.1	Profile	41
B.1.1	Allgemeine Beschreibung.....	41
B.1.2	Gefahrstellenwarnung – Beispielszenarien.....	45
Literaturhinweise.....		55

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 17427-1:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 204 „Intelligent transport systems“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 278 „Intelligente Verkehrssysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt CEN ISO/TS 17427:2014.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 17427-1:2018 wurde von CEN als EN ISO 17427-1:2018 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 204, *Intelligent Transport Systems* erarbeitet.

Diese erste Ausgabe ersetzt ISO/TS 17427:2014, die technisch überarbeitet wurde.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 17427 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Einleitung

Kooperative intelligente Transportsysteme (C-ITS, en: Cooperative Intelligent Transport Systems) (3.8) sind eine vielversprechende Weiterentwicklung der *Intelligenten Transportsysteme (ITS, en: Intelligent Transport Systems)*. Es werden viele Anwendungen entwickelt, die ausschließlich oder am effizientesten durch die Kooperation von *Akteuren (3.2)* [anderen Fahrzeugen, der *Infrastruktur (3.12)*, Anbietern von *Diensten (3.25)* oder sogar *Passanten*] möglich sind, und die neue Möglichkeiten schaffen, um den Verkehr sicherer, effizienter und intelligenter zu machen. Technologien werden entwickelt und verbessert, um diese neuen *Dienste* und *Anwendungen (3.3)* umzusetzen und zu unterstützen. Aber um *C-ITS* endgültig zu implementieren und die Vorteile höherer Sicherheit und besserer Mobilität zu erhalten, müssen mehrere *Akteure* auf eine komplett neue Art und Weise zusammenarbeiten. *Akteure*, die bisher isoliert, d. h. in sogenannten „Silos“, gearbeitet haben, werden eine Art finden müssen, diese Möglichkeiten zu schaffen. Für die Bereitstellung einiger *Dienste* können neue *Akteure* erforderlich sein. Dies erfordert eine klare Festlegung und Zuweisung von *Verhalten (3.4)*, *Verantwortlichkeiten (3.21)* und Haftungen. Deshalb ist eine allgemeine, abstrakte Organisationsarchitektur mit der Beschreibung der einzelnen *Rollen (3.22)*, ihres *Verhaltens (3.4)* und der zugehörigen *Verantwortlichkeiten (3.21)* eine grundlegende Voraussetzung für den Einsatz von *C-ITS*.

Die Organisationsbeziehungen mit der Beschreibung der Rollen und Verantwortlichkeiten sind ein grundlegender Teil der gesamten *C-ITS*-Architektur. *C-ITS* selbst ist kein Ziel, sondern ein Mittel, das Potential der Dienstleistungsbereitstellung durch die Zusammenarbeit von *Akteuren* im ITS-Sektor zu erreichen. Der architektonische Gesichtspunkt, einschließlich der Organisationsarchitektur, hat einen signifikanten Einfluss auf den Einsatz und die Implementierung von *C-ITS*.

Dieses Dokument beschreibt die übergeordneten Rollen und Verantwortlichkeiten eines *C-ITS*-Diensteanbieters und richtet diese an anderen *C-ITS*-Normen und -Spezifikationen aus.